



Montage-, Bedienungs-, Wartungsanleitung und Leistungs- und Konformitätserklärung

- Montageanleitung Vorbau
- Bedienungs- und Wartungsanleitung
- Leistungserklärung
- Konformitätserklärung
- Windwiderstandsklassen

Grundlegende Hinweise

Allgemeine Hinweise:

- Ab einem Elementgewicht von 20 kg sind zusätzliche Befestigungen des Kastens am Bauwerk erforderlich.
- Die Demontage der Revisionsblende muss für Reparaturen jederzeit möglich sein, deshalb darf die Revisionsblende nicht eingeputzt oder in eine Wandverkleidung fest eingebaut werden.
- Bei Putzträgerelementen wird an der Revisionsblende ein Putzstreifen ausgeführt, der eingeputzt werden kann.
- Bei Elementen in überputzbarer Ausführung muss der Kasten grundsätzlich am Bauwerk befestigt werden.



Hinweis

**Für nicht fachgerechte Handhabung übernimmt die Firma
Grove Rolladen- und Bauelemente GmbH keine Gewährleistung.**

Montagehinweise:

- Prüfen Sie den Befestigungsuntergrund und dessen Beschaffenheit auf Stabilität und Tragfähigkeit.
- Die Anzahl und Dimension der beigelegten Schrauben, ist ein Richtwert für die Befestigung. In Abhängigkeit der statischen Gegebenheiten vor Ort, müssen alternative Befestigungsmittel gewählt werden.
- Halten Sie sich bei der Befestigung und Montage an die Vorgaben des Herstellers, entsprechender DIN- bzw. EN- Vorschriften, sowie an Maßgaben der Dübel und Schraubenhersteller.

Sicherheits- und Warnhinweise:

- Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft beachten!
- Montageort weiträumig absperren (Veletzungsgefahr von Passanten ausschließen).
- Bei Transport und Montage darauf achten, dass eine Person nicht mehr als 25 kg last hebt.
- Arbeiten an elektrisch betriebenen Bauteilen bzw. stromführenden Komponenten, dürfen nur durch geschultes Fachpersonal (Elektrofachkraft) durchgeführt werden.
- Während der Anschlussarbeiten alle Leitungen und Bauteile stromfrei schalten.

Achtung! Anklemmen der Kabel ausschließlich nach beiliegendem Anschlußplan des Motorenherstellers.

**Achtung: Beachten Sie die beigelegte Bedienungs- und Wartungsanleitung
und übergeben Sie diese dem Benutzer nach der Montage!**

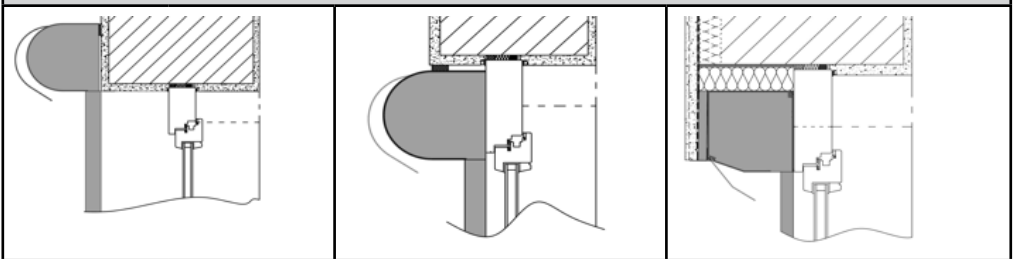
Arbeiten am Rolladen dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und beachten Sie unbedingt den Inhalt, sowie die darin enthaltenen Sicherheitshinweise. Halten Sie die allgemeingültigen Vorschriften (Unfallverhütungsvorschriften, VDE- Normen, DIN bzw. EN Normen) sowie die Sicherheitshinweise ein.



Hinweis

**Vor Montage sind alle Verpackungsmaterialien
(Kartonage, Folie usw) zu entfernen!**

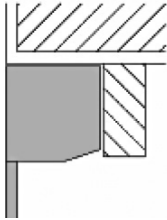
Einbauvarianten und Empfehlungen



Montage auf der Laibung

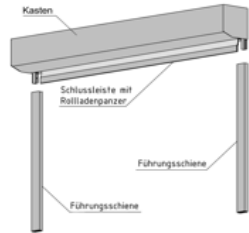
Montage in der Laibung

Montage als Putzträgerkasten



Empfehlungen für die Breitere Montage- und Bewegungsfugen:

Oben: 5- 10 mm
Seitlich: jeweils ca. 5 mm
Unten: Unterkante bis Fensterb. Max. 5 mm

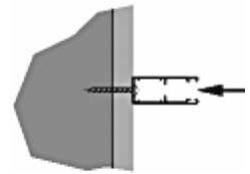
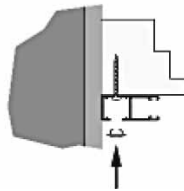
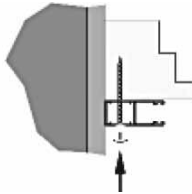


Montage als Rechtsroller

Fugen zum Bauwerk mit geeignetem Material schließen

Aufbau Kasten

Bohrung Führungsschiene



Standardbohrung vorn mit angesenktem Bohrloch

Stufenbohrung vorn mit Zierkappe (PVC o. ALU)

Bohrung durch die Führung (ohne Abdeckkappen)

Anzahl der Befestigungen pro Führungsschiene

Elementhöhen bis 150 cm
 Elementhöhen bis 250 cm
 Elementhöhen über 250 cm

2 Befestigungspunkte pro Führungsschiene
 3 Befestigungspunkte pro Führungsschiene
 4 Befestigungspunkte pro Führungsschiene

Diese Vorgabe bezieht sich auf eine Montage auf ausreichend tragfähigem Untergrund. Das gleiche gilt für die Dimensionen der beigelegten Verbindungsmittel. In Abhängigkeit des Untergrundes und der statischen Gegebenheiten vor Ort müssen alternative Befestigungsmittel gewählt werden.

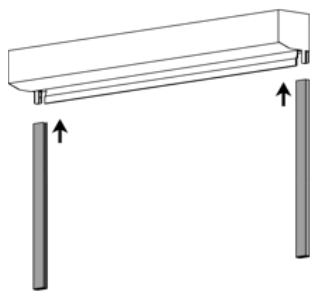


Bei schweren Elementen ab 20 kg sind zusätzliche Befestigungen des Kastens am Bauwerk erforderlich.

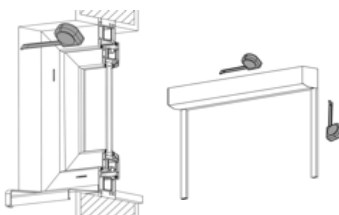


Arbeiten am Rollladen dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden!

Montage Vorbaurolladen



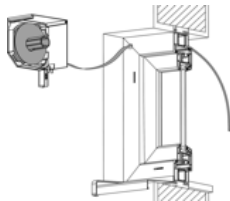
Führungsschienen auf Blendkappen-Steckfuß schieben. (Vorsicht Einlaufrichter nicht beschädigen)



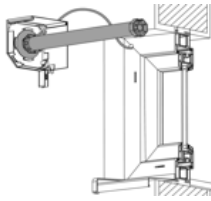
Maße überprüfen

Austritt für Gurt, Kabel oder Kegelradgestänge am Kasten nachmessen und entsprechend die Wand- bzw. Fensterdurchführung bohren. Speziell bei Gurt muss möglichst waagrecht bebohrt werden, um Beschädigungen am Gurt zu verhindern. Beim Kegelradgestänge darauf achten, dass das Gestänge zentrisch im Bohrloch sitzt und nicht schleift.

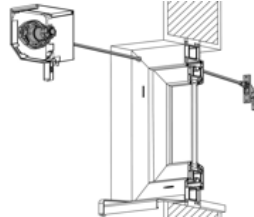
Beachten: Die Bohrung bei 14 mm Gurt beträgt ca. 16 mm. Bei einem 23 mm Gurt mit Rohrdurchführung ca. 32 mm. Bei Motorkabel beträgt die Bohrung ca. 10 mm. Bei Kegelradgestänge separate Bohranleitung beachten.



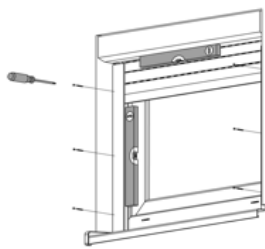
Gurt durchführen und darauf achten, dass dieser nicht scheuert.



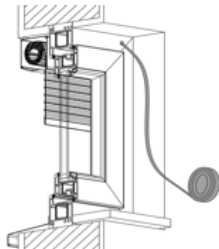
Motorkabel durchführen und darauf achten, dass dieses nicht geknickt wird.



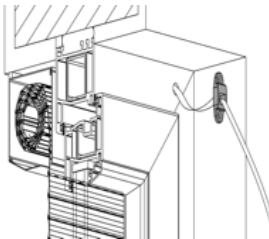
Gestänge muss zentrisch in der Bohrung sitzen und darf nicht schleifen.



Element waagrecht und lotrecht einbauen.



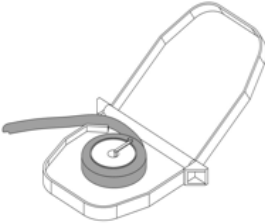
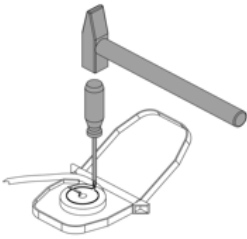
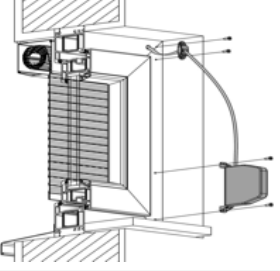
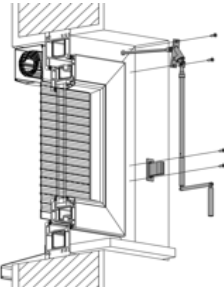
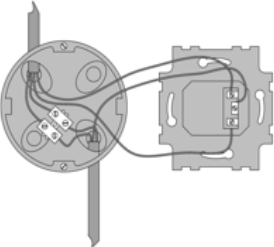



Rollladenbehang schließen. Gurt langsam nachführen.



Gurtführung auf den Gurt schieben. Rolle nach unten.



Arbeiten am Rollladen dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden!

Montage Vorbaurollladen		
		
<p>Gurt an Wicklerfederdose einhängen. Es sollten bei heruntergelassenem Behang noch ca 1-1,5 Umdrehungen auf der Rolle sein.</p>	<p>Nach dem einhängen des Gurtes Sicherungshaken an der Federdose nach innen drücken und somit entschicken.</p>	<p>Wickler und Gurtführung raumseitig an Fenster oder Wand montieren.</p>
		<div style="text-align: center;"> Hinweis</div> <p>Bei Verwendung von Drehbaren Anschlägen ist eine Kontrolle der Anschläge nötig. Überprüfen Sie vor der ersten Probefahrt, ob sich die drehbaren Anschläge in der richtigen Position befinden. (Die Anschläge müssen waagrecht in der Führungsschiene laufen).</p>
<p>Kurbelgestänge und Kurbelhalter an Fenster oder Wand montieren.</p>	<p>Motor-kabel ausschließlich nach dem beiliegendem Anschlussplan des Motorherstellers an-klemmen.</p>	
<div style="text-align: center;"> Hinweis</div> <p>Die Endlagen der Motoren, sind vom Werk aus grundsätzlich nur voreingestellt und müssen vor Ort durch einen Probelauf überprüft werden und gegebenenfalls nachjustiert und vollständig eingelernt werden. Anleitung für den Jeweiligen Motor beachten. Anschlussarbeiten dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.</p>		
<div style="text-align: center;"> Hinweis</div> <p>Bei Putzträgerroll-laden: den Kasten zusätzlich am Mauerwerk befestigen. Vor Putzbeginn eine großflächige Armierung über die Fuge zwischen Kasten und Mauerwerk anbringen. (Die zusätzliche Befestigung und Armierung dienen der Vorbeugung von Bewegungsrissen).</p>		

Für nicht Fachgerechte Handhabung übernimmt die Firma Growe keine Gewährleistung!

Bedienungs- und Wartungsanleitung:
Empfehlungen für ein langes Rollladenleben

Wichtig:

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Bedienung aufmerksam durch und beachten Sie vor allem, die Sicherheitshinweise. Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitung entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung. Bewahren Sie diese Anleitung gut auf bzw. geben Sie diese beim Verkauf mit. Die Anleitung enthält auch Hinweise zur Wartung und Instandsetzung.

Dieser Rollladen wurde Ihnen von Fachleuten des Rollladen- und Sonnenschutztechnik-Handwerks geliefert und eingebaut. Reparaturen und Demontage dürfen nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen. Nehmen Sie selbst keine Veränderungen am Produkt vor. Eine sichere Handhabung ist dann nicht mehr gewährleistet

Dargestellte Abbildungen sind exemplarisch. Die Anleitungen ist auch für andere Arten von Rollläden gültig.



Hinweis

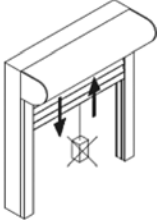
Wichtiger Hinweis!

Zum Zwecke der Wartung, Nachbesserungsarbeiten und Reparatur hat das Rollladenelement eine Revisionsöffnung. Diese ist mit einem Rollladenkastendeckel verschlossen. Die Revisionsöffnung muss leicht zugänglich lich und der Kastendeckel leicht abnehmbar sein.

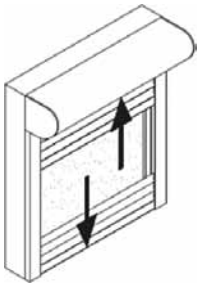
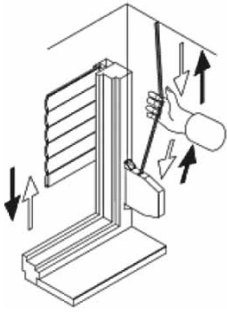
Der Kastendeckel darf nicht übertapeziert bzw. verbaut werden.

Sicherheitshinweise für Rollläden			
Rollläden bei Sturm		Rollläden bei Kälte	
<p>Schließen Sie bei stärkerem Wind Ihre Fenster. Sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entstehen kann.</p> <p>Hinweis: Geschlossene Rollläden können bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast widerstehen.</p> <p>Achtung: Die angegebene Windklasse ist nur bei geschlossenem Fenster zu gewährleisten.</p>		<p>Bei Frost kann der Rollladen anfrieren. Vermeiden Sie eine gewaltsame Betätigung und verzichten Sie bei festgefrorenem Rollladen auf ein Öffnen oder Schließen.</p> <p>Hinweis: Nach dem Abtauen ist eine Bedienung wieder möglich.</p>	
Rollläden bei Hitze		Verfahren des Rollladens	
<p>Bei Verwendung von Rollläden als Sonnenschutz empfehlen wir Ihnen, diese nicht vollständig zu schließen, damit eine Hinterlüftung gewährleistet ist. (Lichtschlitze offen)</p> <p>Bei Kunststoffrollläden wird außerdem die Gefahr von Verformungen verringert.</p>		<p>Das Abfahren des Rollladens darf nicht behindert werden.</p> <p>Hinweis: Achten Sie darauf, dass keine Hindernisse den Laufbereich des Rollladens versperren.</p>	

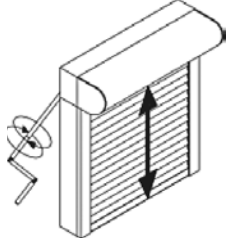
Bedienungs- und Wartungsanleitung:
Empfehlungen für ein langes Rollladenleben

Falschbedienung		Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	
Schieben Sie den Rollladen nie hoch, dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen.		Produkt nicht mit zusätzlichen Gewichten belasten.	

Bedienung von Hand:
Gurtzug (auch Schnur oder Seil)

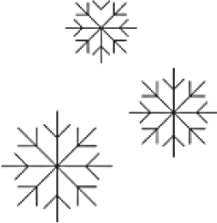
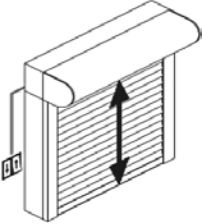
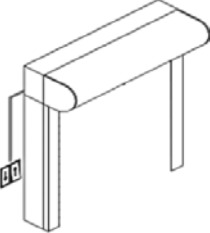
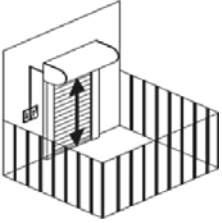
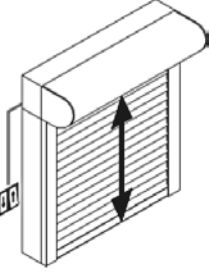
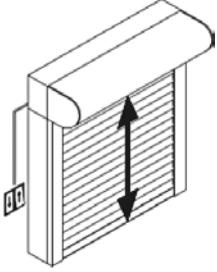
Rollladen - allgemeines Vorgehen		Rollladen öffnen / schließen	
Beim Öffnen den Aufzugsgurt im letzten Drittel langsam betätigen. Rollladen soll nicht gewaltsam oben anschlagen. Beim Schließen den Aufzugsgurt im letzten Drittel langsam betätigen. Den Aufzugsgurt nie loslassen. Hinweis: Vermeiden Sie jede ruckartige Betätigung der Aufzugsgurte.		Aufzugsgurt immer gleichmäßig und senkrecht nach unten bzw. aus dem Wickler-gehäuse ziehen. Hinweis: Die seitliche Ablenkung des Aufzugsgurtes führt zu übermäßigem Verschleiß. Der Gurt kann sich dadurch verziehen. Dies kann Funktionsstörungen hervorrufen. Achtung: Aufzugsgurt wird automatisch im Gurtwickler aufgewickelt. Aufzugsgurt nach oben nachgeben, nie loslassen.	

Kurbel (Handkurbel)

Rollladen - öffnen / schließen	
Vor dem vollständigen Öffnen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen. Rollladen soll nicht gewaltsam oben anschlagen. Vor dem vollständigen Schließen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen. Sobald Sie einen Widerstand spüren, nicht mehr weiter drehen. Hinweis: Vermeiden Sie eine zu große Ablenkung der Kurbelstange. Dies führt zu Schwergängigkeit und übermäßigem Verschleiß. Achtung: Kurbel bei vollständig geöffnetem Rollladen nicht gewaltsam weiterdrehen. Kurbel bei vollständig geschlossenem Rollladen nicht weiter in Abwärtsrichtung drehen, sobald Sie einen Widerstand spüren.	

Bedienungs- und Wartungsanleitung:
Empfehlungen für ein langes Rollladenleben

Bedienung mit Elektromotor

Vorgehen im Winter		Zugänglichkeit der Bedienelemente beschränkt	
<p>Bei automatischen Steuerungen die Automatik abschalten, wenn ein Anfrieren droht. Ausnahme: Rollladenantriebe, die mit einer Hinderniserkennung ausgestattet sind.</p>		<p>Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedienelementen wie z.B. Funkhandsender oder Schalter des Rollladens spielen. Funkhandsender sind von Kindern fernzuhalten.</p>	
Vorgehen bei Endleisten ohne Stopper		Autom. Rollläden vor Balkon- u. Terrassentüren	
<p>Bitte beachten Sie, dass bei Endleisten ohne Stopper der Rollladen nicht im Kasten verschwindet. Achtung: Sollte der Rollladen vollständig im Kasten aufgewickelt sein, so dürfen Sie den Motor nicht mehr bedienen.</p>		<p>Ist vor dem einzigen Zugang zu Ihrem Balkon oder Terrasse ein Rollladen montiert, der an eine Automatik angeschlossen ist, so können Sie sich aussperren. Hinweis: Schalten Sie bei Benutzung des Balkon bzw. der Terrasse die Automatik ab. Sie verhindern damit ein Aussperren.</p>	
Betätigung mit Dreh- oder Tastschalter		Betätigung mit Rastschalter	
<p>Durch Drücken und Halten der entsprechenden Taste (Auf/Ab) bzw. durch Drehen und Halten des Schaltknebels (Links/Rechts) bewegt sich der Rollladen in die gewählte Richtung. Hinweis: Durch Loslassen der Taste bzw. des Schaltknebels stoppt der Rollladen.</p>		<p>Durch Drücken der entsprechenden Taste (Auf/Ab) bzw. durch Drehen des Schaltknebels (Links/Rechts) bewegt sich der Rollladen in die gewählte Richtung. Hinweis: Durch Drücken der Stopp-taste oder der Taste für die Gegenrichtung (je nach Schalterausführung) bzw. durch Zurückdrehen des Schaltknebels stoppt der Rollladen.</p>	

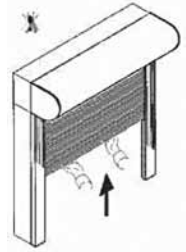
Bitte beachten Sie: Weitere Anweisungen für Elektromotoren und Schalter mit Automatiksteuerung entnehmen Sie bitte der beiliegenden Anleitung.

Bedienungs- und Wartungsanleitung:
Empfehlungen für ein langes Rolladenleben

Bedienung des integrierten Insektenschutzes

Bedienung Insektenschutz

Beim Entriegeln des Insektenschutzgitters ist zu beachten, dass das Gitter mit beiden Händen so weit wie möglich nach oben geführt wird, um Beschädigungen durch zu schnelles oder ruckartiges Einfahren zu verhindern.

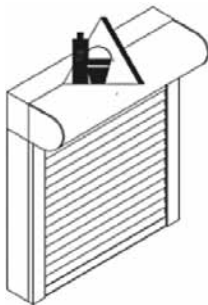


Wartung und Pflege

Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, die Oberfläche des Rolladens regelmäßig zu reinigen.

Hinweis:

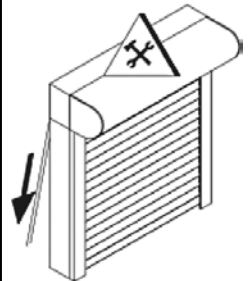
Entfernen Sie Schmutz oder Gegenstände in den Führungsschienen. Zur Reinigung der Oberflächen verwenden Sie geeignete Reiniger. Rolladen vom Strom trennen, falls außerhalb des Blickfeldes bedient werden kann.



Untersuchen Sie regelmäßig den Rolladen und die Bedienteile auf Anzeichen von Verschleiß und Beschädigung und das Produkt auf Standfestigkeit. Lassen Sie Beschädigungen rechtzeitig durch einen Fachmann erneuern. Nur Original-Ersatzteile verwenden. Weitere Wartungsarbeiten, wie z.B. die Einstellung der Endlagen, können nur von ausgebildeten Fachleuten vorgenommen werden.

Hinweis:

Sollte z.B. der Aufzugsgurt reißen, läuft der Rolladen unkontrolliert ab und kann beschädigt werden. Rolladen nicht benutzen, wenn eine Reparatur erforderlich ist.





EG Leistungserklärung: Vorbaurolladen

Ausführung: Vorbau - G / S / K / M (Gurt, Schnur, Kurbel, Motor)
Vorbau - G / S / K Bauproduktenverordnung 305/2011/EG
Vorbau - M Bauproduktenverordnung 305/2011/EG
EMV - Richtlinie 2004/108/EG
Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Verwendungszweck: nach EN 13659:2009-01

Firmenname: Growe Rollladen - und Bauelemente GmbH
III. Hüllenweg 36
D - 26676 Barßel

Zertifizierung gemäß Bewertungssystem 4 der Bauproduktenverordnung 305/2011/EG durch den Hersteller erfolgt.

Das Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften, die in den folgenden Normen festgelegt sind.

Erklärte Leistung

Wesentliche Merkmale/ Leistung	Norm	
Windwiderstandsklassen (0 - 6)	EN 13659:2009-01	Tabelle Abschnitt 1 legt die Windklasse eindeutig fest

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Olaf Krause

Bernd Growe

Geschäftsführer

Barßel, Mai 2013



EG- Konformitätserklärung

Das Produkt: Vorbaurolladen
Art. Nr.: Vorbau - G / S / K / M (Gurt, Schnur, Kurbel, Motor)
Verwendungszweck: außenliegender Sicht- und Sonnenschutz

Entspricht bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen, die in den folgenden EG - Richtlinien festgelegt sind.

Vorbau - G / S / K Bauproduktenverordnung 305/2011/EG
Vorbau - M Bauproduktenverordnung 305/2011/EG
EMV - Richtlinie 2004/108/EG
Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Insbesondere wurden folgende, harmonisierten Normen angewandt:

Vorbau - G / S / K EN 13659 Abschlüsse außen- Leistungs- und Sicherheitsanforderung
Vorbau - M EN 60335-2-97 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-97: besondere Anforderungen für Rollläden, Markisen, Jalousien und ähnliche Einrichtungen.
EN 13659 Abschlüsse außen - Leistungs- und Sicherheitsanforderungen.

Die Einhaltung der Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG wurde gemäß Anhang I Nr. 1.5.1. der Richtlinie 2006/42/EG sichergestellt.

Hersteller: Growe Rollläden - und Bauelemente GmbH
III. Hüllenweg 36
D - 26676 Barßel

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Olaf Krause

Bernd Growe

Geschäftsführer

Barßel, Mai 2013

Windwiderstandsklassen nach DIN EN 13659 in Abhängigkeit des Panzertyps und der Führungsschiene

Elementbreite in mm		800	900	1000	1100	1200	1300	1400	1500	1600	1700	1800	1900	2000	2100	2200	2300	2400	2500	2600	2700	2800	2900	3000	3100	3200		
A 370	A 13	6						5			5			4			3											
	A 3	6						5			4			3														
	A 5	6						5			4			3			2											
	RKI 11	6						5			4			3														
s_omro	Breite in mm	800	900	1000	1100	1200	1300	1400	1500	1600	1700	1800	1900	2000	2100	2200	2300	2400	2500	2600	2700	2800	2900	3000	3100	3200		
	A 3	6						5			4																	
Pano-rama	Breite in mm	800	900	1000	1100	1200	1300	1400	1500	1600	1700	1800	1900	2000	2100	2200	2300	2400	2500	2600	2700	2800	2900	3000	3100	3200		
	(Plus) A 3	6						5			4																	
Elementbreite in mm		800	900	1000	1100	1200	1300	1400	1500	1600	1700	1800	1900	2000	2100	2200	2300	2400	2500	2600	2700	2800	2900	3000	3100	3200		
A 9	A 13	6						5			4																	
	A 3	6						5			4			3														
	A 5	6						5			4			3			2											
Elementbreite in mm		1400	1500	1600	1700	1800	1900	2000	2100	2200	2300	2400	2500	2600	2700	2800	2900	3000	3100	3200	3300	3400	3500	3600	3700	3800	3900	4000
A 442	A 13	6						5			4			3			2											
	A 3	6						5			4			3			2											
	A 5	6						5			4			3			2											
	RKI 11	6						5			4			3														
A 442-H	A 13	6						5			4			3			2											
	A 3	6						5			4			3			2											
	A 5	6						5			4			3			2											
Elementbreite in mm		1400	1500	1600	1700	1800	1900	2000	2100	2200	2300	2400	2500	2600	2700	2800	2900	3000	3100	3200	3300	3400	3500	3600	3700	3800		
A 520	A 13	6						5			4			3			2											
	A 3	6						5			4			3			2											
	A 5	6						5			4			3			2			1								
	RKI 11	6						5			4			3														
Elementbreite in mm		1400	1500	1600	1700	1800	1900	2000	2100	2200	2300	2400	2500	2600	2700	2800	2900	3000	3100	3200	3300	3400	3500	3600	3700	3800		
V37	A 13	6						5			4			3			2											
	A 3	6						5			4			3			2											
	A 5	6						5			4			3														
Elementbreite in mm		600	700	800	900	1000	1100	1200	1300	1400	1500	1600	1700	1800	1900	2000	2100	2200	2300	2400	2500	2600	2700	2800	2900	3000		
RM 37	A 13	6						5			4			3														
	A 3	6						5			4			3			2			1								
	A 5	6						5			4			3			2			1								
	RKI 11	6						5			4			3			2			1								
Breite in mm		600	700	800	900	1000	1100	1200	1300	1400	1500	1600	1700	1800	1900	2000	2100	2200	2300	2400	2500	2600	2700	2800	2900	3000		
RE 52	RKN 11	6						5			4			3			2			1								
Breite in mm		600	700	800	900	1000	1100	1200	1300	1400	1500	1600	1700	1800	1900	2000	2100	2200	2300	2400	2500	2600	2700	2800	2900	3000		
RS 55	RKN 11	6						5			4			3			2			1								

Windwiderstandsklassen

Klassen		1	2	3	4	5	6
Nominaler Prüfdruck p (N/m²)	< 50	50	70	100	170	270	400
Sicherheitsprüfdruck 1,5 p (N/m²)	< 75	75	100	150	250	400	600

Quelle: DIN 13659-2004

Die Windwiderstandsklassen gelten ebenfalls für Führungsschienen, die gemäß unseren Montage-richtlinien montiert werden und folgende Maße aufweisen:

alternative Führungsschiene	A 3	A 5	A 13	RK 11	RKN 11
Nutweite in mm	15,0	15,0	15,0	11,0	16,5
Nuttiefe in mm	26,2	18,2	41,0	25,0	25,0
Mindesteinstand des Panzers in der Führungsschiene	20,5	15,0	35,5	19,0	19,0

Diese Werte gelten nur bei beidseitiger Verwendung eines 3 mm PVC-Standardkeders pro Nut der Alternativführungsschienen für A 3 (FS 7), A 5 (FS 5) und A 13 (FS 11) bzw. bei ebenfalls beidseitiger Verwendung einer 6 mm Bürste pro Nut der Alternativführungsschienen für RK 11 und RKN 11.

GROWE Rolladen- und Bauelemente GmbH
III. Hüllenweg 36

D - 26676 Barßel

www.rollladen-growe.de



Stand 08/2013
technische Änderungen vorbehalten